



## Unsauberkeit bei der Katze

### Behandlungsstrategien

- Stress reduzieren, ggf. mit Pheromonen (z.B. Feliway) arbeiten
- Evtl. Umstellung der Fütterung auf stressreduzierendes Futter (z.B. Hills c/d stress)
- Nie die Katze ins Katzenklo zwingen
- Eine oder mehrere zusätzliche Toiletten an verschiedenen Stellen aufstellen (z.B. auch dort, wo die Katze schon mal hingemacht hat)
- Toiletten mit und ohne Deckel testen
- Verschiedene Arten von Katzenstreu ausprobieren bis hin zu Sandkastensand
- Katzentoilette auch mal mit anderen Materialien auslegen (z.B. Zeitungen, Küchentücher, etc.)
- Markierte Stellen (z.B. Ledersofa) mit anderem Material (z.B. Plastiktüte) abdecken bzw., wenn möglich, markierte Gegenstände entsorgen
- Nimmt die Katze eine oder mehrere der neuen Katzentoiletten an und uriniert nicht mehr in die Wohnung, lässt man alles für 3 Wochen so stehen und reduziert dann wieder die Anzahl der Katzentoiletten.

### **Etwas radikaler:**

- Katze in einen kleinen Raum mit Katzentoilette einsperren. Dort bleibt die Katze einige Tage. Die meisten Katzen neigen dazu, den begrenzten Raum sauber zu halten, und wählen nach ein paar Tagen wieder die Katzentoilette zum Urinieren und zum Kotabsatz. Tut sie das, so kann wiederum nach ein paar Tagen der kleine Raum etwas erweitert werden, z.B. um den Flur. So gibt man der Katze nach und nach mehr Raum, bis ihr schließlich die ganze Wohnung wieder zur Verfügung steht.

In allen Fällen raten wir vorher zu einer gründlichen klinischen Untersuchung der Katze (inklusive Untersuchung einer Urinprobe), um krankheitsbedingte Ursachen für die Unsauberkeit, wie z.B. eine Blasenentzündung, auszuschließen.

### Reinigen der betroffenen Stellen

- Sofort! den Urin mit saugstarken Tüchern aufsaugen.
- Angetrocknete Stellen erst wässern und dann ebenfalls gründlich mit Tüchern aufsaugen.

- Enzymhaltige, unparfümiertes Waschmittel (z.B. Persil sensitive) auf die Stelle auftragen und tupfend einarbeiten, nicht reiben (Waschpulver muss vorher mit Wasser angesetzt werden).
- Mit kaltem Wasser nachspülen und Wasserreste gründlich aufsaugen.
- Stelle trocknen lassen.
- Nach dem Trocknen medizinischen Alkohol mit einer Bürste auf die Stelle auftragen und trocknen lassen.
- Verwenden Sie nie ammoniak- oder chlorhaltige Reinigungsmittel, denn diese riechen urinähnlich.
- Keine Duftsprays oder parfümhaltigen Waschmittel verwenden, weil diese für die Katze fremd riechen und diese versucht, den Geruch wieder mit Urin abzudecken.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team aus dem KLEINTIERZENTRUM **GREVEN**